

BIHA-Newsletter 10/2019

Liebe Lesende,

heute informieren wir Sie wieder über Themen aus den Bereichen berufliche Teilhabe und Prävention.

Veranstaltungsvorschau (für Arbeitgeber)

Wir freuen uns, Ihnen zusätzlich zu unserem Beratungsangebot verschiedene Veranstaltungsangebote unterbreiten zu können.

- 28.01.2020 **Runder Tisch – Das Budget für Arbeit**
 Informationen über eine Förderleistung für Unternehmen - In Kooperation mit den Elbewerkstätten GmbH
Veranstaltungsort beachten: Friesenweg 5c
- 11.02.2020 **Runder Tisch - Professionelle inklusive Personalentwicklung**
 Beispiele aus der Praxis - In Kooperation mit alsterdialog und IKEA
Veranstaltungsort beachten:
 Alsterdorfer Markt 12
- 13.03.2020 **Arbeitskreis für Inklusionsbeauftragte**
- 27.04.2020 **Runder Tisch - Wie kann die Zusammenarbeit zwischen BEM-Beauftragten und Interessenvertretungen im BEM gelingen?**
- 08.05.2020 **Arbeitskreis für Inklusionsbeauftragte**
- 15.06.2020 **BEM-Zirkel**
 09.00 - 11.00 Uhr
- 11.09.2020 **Arbeitskreis für Inklusionsbeauftragte**

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Online: www.faw-biha.de

E-Mail: biha-hamburg@faw.de

Inklusion für Führungskräfte und Inklusionsbeauftragte.....S.2

Weiterbildung
Fachberater*in für Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz.....S.3

Rückblick
Hamburger Inklusionspreis 2019.....S.4

Übergabe der **Teilhabeempfehlungen** an die BundesregierungS.5

Veranstaltungsort:
 Spohrstrasse 06, 4. OG rechts

Veranstaltungszeit:
 09.00 -12 Uhr

Modul 1

Impulse für Inklusion in Unternehmen

Sensibilisierung: Warum Inklusion im Unternehmen?

Treiber – Transformation - Neues Mindset Vielfalt – Diversity
Mainstreaming
Inklusion und Innovation – Was macht ein Unternehmen inklusiv?

Hintergrund: Welche Bedeutung hat die UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) für Sie und Ihre Organisation?

Paradigmenwechsel – Vom Anpassen zum Ermöglichen – Management und / oder Leadership? – Chancen geben!

Machbarkeit und Unterstützung/Publikationen

- Strategische Handlungsempfehlung / Für die nachhaltige Verankerung beruflicher Teilhabe im Unternehmen
- New Work und Inklusion—Eine visionäre Strategie für eine neue Arbeitswelt

Ansprechpartnerin



Katrin Zschirnt (Beraterin)
Fon: 040-63 64 62 – 74
katrin.zschirnt@faw.de

Unser Angebot für Führungskräfte und Inklusionsbeauftragte Individuelle Beratung* Schulungen * Workshops

Ansprechpartnerinnen



Marlies Faedtke (Projektleitung)
Fon: 040-63 64 62-72
marlies.faedtke@faw.de



Ewa Jakubczak (Beraterin)
Fon: 040-63 64 62 – 73
ewa.jakubczak@faw.de

Modul 2

Berufliche Teilhabe - Rechtliche Grundlagen für Arbeitgeber

(SGB IX—Teil 3)

Themenschwerpunkte u. a.:

- Pflichten des Arbeitgebers
- Arbeitsrechtliche Sonderregelungen für schwerbehinderte Menschen
- Inklusionsbeauftragte/-r, Integrationsteam
- Rechte und Pflichten der Schwerbehindertenvertretung
- Inklusionsvereinbarung
- Ausgleichsabgabe
- Beteiligungsrechte der Interessenvertretungen bei der Arbeitsplatzgestaltung
- Netzwerk zum Thema berufliche Teilhabe in Hamburg
- Besprechung von Fragen anhand betrieblicher Anforderungen



Weiterbildung

Fachberater*in für Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz

Die Arbeitswelt hat sich in den letzten Jahren rapide verändert, psychische Belastungen sind eine häufige Folge erhöhter Anforderungen. Mit der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen können relevante Risikofaktoren Ihres Unternehmens identifiziert werden.

Sie erhalten einen Überblick über anerkannte Methoden und Instrumente zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen. Sie lernen ein konkretes Instrument für die Gefährdungsbeurteilung psych. Belastungen kennen, mit Hilfe dessen Sie in Ihrem Betrieb relevante Risikofaktoren identifizieren können. Aus den Ergebnissen lassen sich konkrete Maßnahmen ableiten. Mit dem erworbenen Wissen können Sie einen Fahrplan erstellen, um an den Einflussfaktoren psychischer Belastungen anzusetzen und so Belastungsfolgen zu reduzieren.

Am 25.02.2020 beginnt die Weiterbildung zum Fachberater*in für Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz

Termine

- 25.02.2020, 9.00 – 16.30 Uhr: Psychische Gesundheit und psychische Erkrankungen
- 26.02.2020, 9.00 – 16.30 Uhr: Betrieblicher Arbeitsschutz
- 27.02.2020, 9.00 – 16.30 Uhr: Betriebliche Gesundheitsprävention und Gesundheitsförderung
- 24.03.2020, 9.00 – 16.30 Uhr: Analysemethoden I
- 25.03.2020, 9.00 – 16.30 Uhr: Analysemethoden II
- 26.03.2020, 9.00 – 16.30 Uhr: Maßnahmen und Evaluation

Bei Fragen und / oder Informationswünschen wenden Sie sich gerne an

Maïke Buchholz
Fortbildungsakademie der
Wirtschaft (FAW) gGmbH
Spohrstraße 6
22083 Hamburg
Telefon: 040 – 28 00 66 – 40
E-Mail: maike.buchholz@faw.de

Grundsätzlich können alle Berufsgruppen teilnehmen, besonders hilfreich ist die Qualifizierung für BGM-Beauftragte, Betriebsärzte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Personalreferenten, Führungskräfte, Betriebs- oder Personalräte.

Die Qualifizierung ist als Rezertifizierung für das CDMP Zertifikat anerkannt – mit insgesamt 42 Punkten (7 Punkte pro Modul). Teilnehmer mit CDMP-Zertifikat können sich 2 Module anrechnen lassen.

Interesse? Fragen? Gerne beantworten wir alle Ihre Fragen.

Rückblick Hamburger Inklusionspreis 2019

Drei engagierte Hamburger Unternehmen wurden ausgezeichnet.

Im Rahmen eines Senatsempfanges wurde am 02.12.2019 im Rathaus der Hamburger Inklusionspreis 2019 von der Senatskordinatorin für die Gleichstellung behinderter Menschen, Frau Ingrid Körner, und dem Vorsitzenden der Arbeits-gemeinschaft der Vertrauenspersonen der Hamburger Wirtschaft (ARGE), Herrn Jens Nübel an **akquinet AG, Hamburger Gehörlosen Sportverein (HGSV) von 1904 e.V.** und **Inga Müller von EDEKA Müller** verliehen.

Hamburger Inklusionspreis 2019



Foto. Kirstin Hammerstein

Hintere Reihe (v.l.n.r): Anke Saffan (EDEKA Müller), Mirja Kleinhaus (akquinet AG), Jens Ehlers (GF akquinet AG), Jens Nübel (ARGE), Angela Sauerland (akquinet AG), Tim Ladwig (Vereinsvorsitzender HGSV)
 Vordere Reihe (v.l.n.r): Ricardo Muntau (EDEKA Müller), Marie-Theres Tautenhahn (EDEKA Müller), Inga Müller (Inhaberin EDEKA Müller), Kristina Achmerow (akquinet AG), Ingrid Körner (Senatskordinatorin), Horst-Peter Scheffel (GF HGSV), Dieter Hofmann (HGSV)

Wir gratulieren und freuen uns besonders, dass Frau Inga Müller von EDEKA Müller und die akquinet AG für ihr Engagement für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ausgezeichnet wurden, denn mit diesen Unternehmen arbeitet BIHA Hamburg zum Thema berufliche Teilhabe zusammen.



Preisträgerin Inga Müller von DEKA Müller (3.v.l.), ihr Team sowie Ewa Jakubczak (2.v.r) und Marlies Fiedtke (r.) von BIHA Hamburg

Foto: privat

Auch 2020 heißt es - mehr Teilhabe wagen!

Am 10. Dezember 2019, dem internationalen Tag der Menschenrechte, hat Jürgen Dusel (Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen) seine Teilhabeempfehlungen an die Bundesregierung übergeben, ein erster Schritt um die Teilhabechancen von Menschen mit Behinderung in allen Lebensbereichen zu stärken.

Gemeinsam besuchte Jürgen Dusel mit seinem Team 2019 deutschlandweit Einrichtungen, Institutionen und Veranstaltungen, um sich mit Betroffenen und Experten auszutauschen und sich Impulse für die Teilhabeempfehlung einzuholen.

BIHA berichtete dazu bereits im Newsletter 4/2019 anlässlich eines Fachgespräches zum Schwerpunkt Teilhabe am Arbeitsleben an dem BIHA teilnahm.

Übergabe der Teilhabeempfehlungen an die Bundesregierung



Teilhabeempfehlungen unter:

https://www.behindertenbeauftragter.de/DE/Presse-und-Aktuelles/DerBeauftragteAktuell/Artikel/2019/20191212_Teilhabeempfehlungen_Abschluss.html;jsessionid=22985C448638F8045340BACB17D2201D.3_cid482?nn=11756778

v.l.n.r. Joachim Steinbrück (Landesbehindertenbeauftragter, Bremen), **Ingrid Körner** (Senatskoordinatorin für die Gleichstellung behinderter Menschen, Hamburg), **Jürgen Dusel** (Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen), **Jörg Bungart** (Bundesarbeitsgemeinschaft für Unterstützte Beschäftigung, Hamburg) und **Michael Scheer** (Gesellschaft für integrative Beschäftigung, Bremen)

Foto: „Behindertenbeauftragter/Dirk Enters“

Grundsätzlich zeigte sich: „Arbeitgeber brauchen zentrale Ansprechstellen“, die transparent, verlässlich und unbürokratisch handeln. Berufliche Teilhabe wird auch für 2020 eine komplexe Aufgabe bleiben. „Diese Teilhabeempfehlungen sind für mich nur ein erster Schritt. Wir werden uns auch weiterhin im Austausch mit allen Beteiligten für mehr Inklusion einsetzen“. (Jürgen Dusel)

BIHA Hamburg Consulting für Prävention, Inklusion, Rehabilitation

Berufliche Teilhabe, Prävention/Betriebliches Eingliederungsmanagement/Rehabilitation

... das sind die Schwerpunkte, zu denen wir Unternehmen im Auftrag des Integrationsamtes beraten. Unsere 18-jährige Erfahrung macht uns zu einem kompetenten Ansprechpartner für alle Fragen, die sich Arbeitgeber bei der Umsetzung dieser Themen stellen. Wir verfügen über ein umfangreiches Expertennetzwerk und können damit flexibel und schnell auch Kontakte zu beteiligten Institutionen und Kooperationspartnern vermitteln.

Unsere Beratung ist kostenlos, unabhängig und vertraulich



Ansprechpartner:

Marlies Faedtke (Projektleitung)

Fon: 040-63 64 62-72 marlies.faedtke@faw.de



Katrin Zschirnt (Beraterin)

Fon: 040-63 64 62 – 74 katrin.zschirnt@faw.de



Ewa Jakubczak (Beraterin)

Fon: 040-63 64 62 – 73 ewa.jakubczak@faw.de



Vanessa Schenk (Projektassistentin)

Fon: 040-63 64 62 – 71 vanessa.schenk@faw.de

BIHA Hamburg Consulting für Prävention, Inklusion, Rehabilitation

Spohrstraße 6
22083 Hamburg
Telefon 040 636462-71
Fax 040 636462-75
biha-hamburg@faw.de
www.faw-biha.de

Redaktion:
Marlies Faedtke
Ewa Jakubczak
Katrin Zschirnt

